

Donnerstag

12. September 19:00 Uhr

Donnerstag

7. November 19:00 Uhr

Grüner Donnerstag

Naturnahe Gartengestaltung

Wer träumt nicht von einem schönen Garten? Ein Garten ist ein Raum in der Natur, der viele Ansprüche erfüllen soll: Entspannung bieten, Geheimnisse bergen, Abenteuerspielplatz sein, Rückzugsort sein, Naturerleben ermöglichen und uns mit seinen Farben und Düften unsere Sinne verzaubern. Ein Wohlfühlort, der uns wie im Paradies noch mit Früchten, Kräutern und Gemüse versorgt. Ein Garten müsste so individuell wie seine Besitzer sein.

Die Wirklichkeit sieht oft anders aus: Kurzgeschorener Rasen, exotische als pflegeleicht angepriesene Pflanzen. Kirschlorbeer neben monotonem Betonpflaster. Lebensbaumreihen sind immer grün, das ganze Jahr, immer gleich, aber ist ein solcher Garten ein artgerechter Lebensraum für Mensch und Tier?

Duftende Blumenwiesen, blühende Obstbäume, Schmetterlinge, summende Bienen...naturnahe Gärten sind Orte der Erholung für den Menschen und ein kleines Paradies für viele wildlebende Tiere, eine aktive Unterstützung des Artenschutzes an einem Wohlfühlort für den Menschen.

Ort und Referent für diese Veranstaltung werden über die Presse bekannt gegeben oder können bei elke.wolf@outlook.de erfragt werden.

Gesunder Boden und Humus: Grundlage unseres Lebens

Boden, Erde nur ein Stück Dreck? Nein, der Boden ist die Grundlage unseres Lebens. Was hat der Boden und Humus mit der Erderwärmung und CO₂-Ausstoß zu tun? Was lebt unterhalb und oberhalb des Bodens? Was macht einen Boden belastbar für Trockenheit und Starkregen? In dem Vortrag geht es um die Bedeutung des vielseitigen Bodenlebens wie von Pilzen, Mikroben und Regenwürmern nicht nur für gesunde Lebensmittel sondern auch für Klimaschutz und Grundwasserschutz. Es wird aufgezeigt, was Landwirtschaft, Städte und Kommunen sowie jeder in seinem Garten für einen gesunden Boden beitragen kann. Abgerundet wird der Abend mit einer Vision Boden 2050.

Für Getränke und kleine Snacks rund ums Thema Boden wird gesorgt.

Ort: Biohof Hoffmeier, Oesterwegerstr. 52,
33775 Versmold-Hesselteich
Referent: Matthias Hoffmeier, Biolandwirt

Weitere Informationen zu den
Veranstaltungen bekommen Sie bei
Elke Wolf, email: wolf.elke@outlook.de
Telefon: 05423 3209757

in Versmold
.....gewusst wie!



Donnerstag

28. März

19:00 Uhr

Gärtnersprechstunde mit Biobauer Matthias Hoffmeier

Wie kann ich aus samenfesten Sorten mein eigenes Saatgut erzeugen? Wie gestalte ich Pflanzengemeinschaften, die sich gegenseitig im Wachstum unterstützen? Wie kann ich meine Pflanzen mit selbst erzeugtem Kompost optimal düngen? Wie gehe ich ökologisch mit Schädlingsdruck bei Gemüse und Blumen um?

In der Gärtnersprechstunde beantwortet Biobauer Matthias Hoffmeier ihre Fragen rund um eine ökologische Gartengestaltung und wie sie mit ihrem Garten einen Beitrag zur Artenvielfalt und zum Klimaschutz leisten können.



Ort: Heimathaus Oesterweg
Oesterwegerstr. 35a. 33775 Versmold
Referent: Matthias Hoffmeier, Biolandwirt

Donnerstag

23. Mai

19:00 Uhr

Nachhaltige Ernährung im 21. Jahrhundert

Wie kann eine nachhaltige Ernährung im 21. Jahrhundert gelingen? Die Bekämpfung von Hunger ist eines der 17 globalen Ziele für Nachhaltige Entwicklung.

Auch in Deutschland ist jeder mit dem Thema "Ernährung" verbunden, sei es als Existenzfrage, Lebensstil, Gesundheitsquelle, Kulturausprägung oder beiläufige Nahrungsaufnahme.

In diesem Vortrag stellen wir uns die Frage: "Was stellt die Natur uns an diesem Tag zur Verfügung?"

Wir erfahren über die Nahrung, die uns täglich umgibt, ohne von uns als solche wahrgenommen zu werden.

Aus den Wildpflanzen und dem Gemüse, welches an diesem Tag erntereif ist, lässt sich ein nachhaltiges Essen zubereiten. Davon wird es eine kleine Kostprobe geben.



Ort: Biohof Hoffmeier, Oesterwegerstr. 52
Diplom Oecotrophologin Christa Bastgen
Natur- und Wildnisschule Teutoburger Wald

Donnerstag

13. Juni

19:00 Uhr

Alternativer Feldbegang: Artenvielfalt auf ökologisch bewirtschafteten Feldern

Eingeladen sind interessierte Bürger und Landwirte

Gemeinsam werden wir zu ökologisch bewirtschafteten Getreide- und Kartoffelfeldern fahren und diese begutachten: Welche Sorten wachsen hier, wie ist das allgemeine Pflanzenwachstum? Wir werden Beikräuter bestimmen und die Bedeutung der Artenvielfalt auf dem Acker für Bienen, Insekten und Bodenleben beleuchten. Welche Rolle spielt die Fruchtfolge für Fruchtbarkeit des Bodens und den Pflanzenschutz? Wie wird schonende Bodenbearbeitung praktiziert? Nach dem Feldbegang gibt es einen gemütlichen Ausklang mit kleinem Imbiss.



Treffpunkt: Biohof Hoffmeier,
Oesterwegerstr. 52,
Referent: Matthias Hoffmeier, Biolandwirt